



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 98

April 2023

Alexander Stoetzel Unser Jugendweihling 2023



Liebe Mitglieder und Freunde,

in wenigen Tagen ist es wieder so weit: unsere Gemeinde feiert Jugendweihe. Dieses Jahr haben wir eine Besonderheit. Wir haben nur einen Jugendweihling: Alexander Stoetzel. Er wird das Fest, das den Übergang vom weitgehend unmündigen Kind zu einem selbstständig denkenden, frei entscheidenden Jugendlichen demonstriert, begehen.

Und Alexander beweist nicht nur sehr viel Selbstbewusstsein, in dem er alleine seine Jugendweihe feiert, sondern auch, in dem er den Mut hatte, sich an unserem Tag der offenen Tür vor einem großen Publikum und mit dem erfahrenen Politiker Wolfgang Augenstein von der Liste Unabhängiger Bürgerinnen und Bürger (LUB) über die politische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Idar-Oberstein zu diskutieren.

Alexander hat sich dazu entschieden, seinem eigenen Gewissen zu folgen sowie sich seine eigene Freiheit und die seiner Mitmenschen zu bewahren. Die große Feierstunde anlässlich seiner Jugendweihe findet am Sonntag, dem 16. April um 14 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Unser Jugendweihling stellt sich im Folgenden kurz vor und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen und Kennenlernen.

Alexander Gabriel Stoetzel

Ich bin 14 Jahre alt und besuche die 8. Klasse der Realschule Plus Idar-Oberstein.

Ich mag Kaligraphie, ich spiele gerne Schach, und lerne in meiner Freizeit gerne Sprachen.

Ich habe mich für die Jugendweihe entschieden, da ich mich nicht unnützen Regelungen und dem Glauben an eine höhere Macht unterwerfen wollte. Weil die Freireligiöse Gemeinde mir solche Dinge nicht aufzwingt, habe ich mich für sie entschieden.

Ich freue mich darauf bald ein eigenständiger Teil dieser Religionsgemeinschaft zu werden.

Rückblick: Müllsammelaktion



Am 18. Februar fand zum zweiten Mal unsere Müllsammelaktion statt.

Mit mehr als 15 Teilnehmer:innen von jung bis alt wurde das Areal rund um den Friedhof am Almerich durchkämmt. Innerhalb von 2 Stunden fanden die ehrenamtlichen Helfer:innen 280 kg Müll – sogar mehr als im letzten Jahr.

Der städtische Baubetriebshof hat uns netterweise Greifzangen und Müllsäcke bereitgestellt und den gesammelten Müll konnten wir direkt bei der Abfall- und Wertstoffannahmestelle Idar-Oberstein kostenfrei abgeben.

Die Aktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, auch wenn die Bestürzung über erneut so viel gesammelten Müll groß war. Wir werden die Müllsammelaktion auch im nächsten Jahr wieder durchführen und hoffen auf tatkräftige Unterstützung.

Rückblick: Jugendweihfahrt



Die Jugendweihfahrt startete am Donnerstag, dem 2. März 2023. Es ging in die Nahetal-Jugendherberge Bad Kreuznach, wo unser Jugendweihling Alexander Stoetzel und unsere Pfarrerin auf 11 weitere Jugendliche und fünf weitere Pfarrer:innen/Sprecher:innen aus befreundeten Freireligiösen Gemeinden trafen.

Die anfängliche Scheu wurde nach einem gemeinsamen Abendessen und einer anschließenden Kennenlernrunde abgelegt und erste zarte Freundschaften geschlossen. Während des Seminars konnten Fragen wie „Was ist Religion für mich? Warum gehe ich zur Jugendweihe? Wer war Johannes Ronge?“ souverän geklärt werden.

Am Freitag stand außerdem ein Ausflug zum jüdischen Friedhof von Bad Kreuznach an, wo an einem persönlichen Schicksal die deutsche NS-Vergangenheit beleuchtet wurde. Dabei wurden die Begriffe Humanismus und Aufklärung den Jugendlichen nähergebracht und die Geschichte der Freireligiösen in dieser Zeit beleuchtet.

Im weiteren Verlauf des Jugendweihseminars lernten die Jugendlichen mehr über sich selbst, indem sie sich mit Fragen zu ihrer eigenen Vergangenheit und Zukunft auseinandersetzten und es wurde eine Nachtwanderung mit Fackeln unternommen, bei der auch eine gemeinsam befüllte Zeitkapsel vergraben wurde.

Im Rahmen der Jugendweihvorbereitung stand auch die Auswahl des Jugendweihespruches auf der Tagesordnung.

Für alle Beteiligten bleibt eine nachdenkliche und schöne Erfahrung, bei der alle etwas über sich und das Leben gelernt haben. Die Jugendlichen konnten ihre Jugendweihfeiern nach eigenen Vorstellungen entwickeln, konnten sich frei äußern und eigene Ideen einbringen und dabei die Verantwortung für diese Ideen übernehmen.

Den Weg zum Erwachsenwerden ein wenig zu begleiten war natürlich auch für die Betreuer:innen eine sehr schöne Erfahrung. Ich hoffe alle Beteiligten werden sich noch lange an diese Jugendweihfahrt erinnern.

Rückblick: Tag der offenen Tür



Am 19. März 2023 feierte unsere Gemeinde einen Tag der offenen Tür. Los ging es mit einer Feierstunde zum Thema „Zusammen stark - Hilfe und Solidarität spenden“, in der an einem einfachen Beispiel mit Luftballons aufgezeigt wurde, wie leicht man sein eigenes Glück finden kann, wenn man anderen Menschen bei ihrer Suche hilft.

Wir hatten auch die Stefan-Morsch-Stiftung, die erste Stammzellspenderdatei Deutschlands, zu Gast, die mit einem Stand vertreten war und auch einige neue Stammzellenspender für sich gewinnen konnte.

Im Anschluss gab es, dank der zahlreichen Kuchenpenden ein wundervolles Kuchenbuffet – da war wirklich für jeden etwas dabei. Kaffee, Kuchen und Sekt konnten gegen eine kleine Spende, die der Stefan-Morsch-Stiftung zugutekommt, erworben werden. Dabei sind 385€ für den guten Zweck zusammengekommen.

Highlight des Tages war wohl die von unserem Jugendweihling angeregte Diskussion zur Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Idar-Oberstein, zu der sämtliche im Stadtrat vertretenen Parteien eingeladen wurden.

Aus terminlichen Gründen fand nur der LUB-Fraktionsvorsitzender im Kreistag Birkenfeld, Wolfgang Augenstein, den Weg zu uns ins Gemeindezentrum und diskutierte mit Alexander über die verschiedenen Möglichkeiten Kinder und Jugendliche mehr in das politische Geschehen der Stadt einzubinden. Zum Schluss bot Herr Augenstein Alexander an, mit ihm gemeinsam beim Jugendamt vorstellig zu werden und sich für dessen Anliegen einzusetzen.

Außerdem gab es noch die Möglichkeit sich während eines Rundgangs über die Geschichte der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein zu informieren und durch eine Ausstellung mehr über die Entstehung der Freien Religion, den Heiligen Rock und Johannes Ronge zu erfahren.

Einige Besucher:innen kamen auch noch in den Genuss einer gemeinsamen Meditationsübung zum Ausklang des Tages.

Es war ein rundum schöner Tag, der nur durch die Hilfe vieler möglich war. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen und gespendet haben (egal ob Kuchen oder Geld) und natürlich an alle, die mit uns gemeinsam diesen Tag gefeiert haben.

Achtung: Änderung beim Spieleabend

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 18:30 – 21 Uhr
Unser Spieleabend erfährt eine kleine Änderung. Er wird auch weiterhin jeden dritten Mittwoch im Monat stattfinden, allerdings verschiebt sich die Uhrzeit von 18 auf 18:30 Uhr, um auch Arbeitnehmenden die Möglichkeit zu bieten daran teilzunehmen. Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Abende und viele emsige Mitspielende.

18. Juni 2023

Sonnenwende auf dem Homerich

Es ist soweit: die Sonne wird am 21. Juni ihren höchsten Stand erreichen und die Natur ihre volle Kraft entfalten. Und das möchten wir gerne als Gemeinde, wie schon die Menschen in früheren Zeiten, zusammen feiern!

Unsere Sonnenwendfeier findet am Sonntag, den 18. Juni, wie gewohnt, auf dem Vereinsgelände des Grub'schen MGV statt.

Beginn ist um 10:30 Uhr mit der Feierstunde, die durch den Gesang des Grub'schen MGV musikalisch begleitet wird.

Natürlich gibt es auch diesmal wieder leckeren Schwenkbraten und Kuchen, sowie einige Spiele für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Besucherinnen und Besuchern und angeregten Unterhaltungen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum bis Freitag, 9. Juni 2023.

Ukraine-Treff



Seit Ende Februar findet in unserem Jugendraum auch ein Ukraine-Treff statt, an dem Geflüchtete und Einheimische teilnehmen. Der Ukraine-Treff soll zum einen die Geflüchteten untereinander vernetzen und zum anderen dazu führen, dass sie in der Stadt integriert werden und mehr Kontakt mit Einheimischen bekommen.

Die Treffen finden alle zwei Wochen dienstags von 17 bis 19 Uhr statt und die Teilnehmenden bringen meist Kaffee und Kuchen sowie einige Formulare, bei denen sie Unterstützung benötigen, mit. Außerdem sollen während dieser Treffen auch bedürfnisgerechte Schulungen und Informationsveranstaltungen erfolgen. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen – vielleicht entstehen dadurch tolle neue Freundschaften!